

Das Schulfeedback

Anleitung für Lehrer

Das Programm

Sie haben mit unserem Programm die Möglichkeit, schnell und einfach ein Unterrichtsfeedback Ihrer Schüler mit Hilfe einer Umfrage zu ermitteln.

Das Programm ermöglicht Ihnen, anonymisierte, gruppenbasierte Umfragen durchzuführen. Die Gruppen stellen dabei Ihre Klassen bzw. Kurse dar.

Die Gruppen sind zugangsgebunden, das heißt, nur Sie können Ihre Gruppen sehen und auch nur Sie können das Ergebnis der Umfrage einsehen. Zudem können Sie die Umfrage jederzeit abbrechen und die Ergebnisse auch zu jeder Zeit löschen.

Anmeldung

1. Für eine Erstanmeldung wenden Sie sich bitte an Herrn Eichelberger (eichelberger@brgs.de).
2. Gehen Sie auf brgs.schulfeedback.de und klicken Sie auf *Lehrerbereich*.
3. Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an. Nach der Erstanmeldung sollten Sie sich unter *Passwort ändern* neue Zugangsdaten wählen.

Durchführung

1. Erstellen einer Gruppe

Öffnen Sie die *Gruppen-Übersicht*. Klicken Sie dort auf den Button *Gruppe hinzufügen*. Füllen Sie das Formular aus:

<i>Gruppenname</i>	Einen aussagekräftigen Namen der Gruppen, z.B. „Mathe 8B“
<i>Anzahl der Mitglieder</i>	Die Anzahl der Schüler (ohne Lehrkraft).

2. Zugangscodes aushändigen

Nach dem Erstellen der Gruppe befinden Sie sich in der *Gruppenansicht*. Klicken Sie dort auf den Button *Zugangscodes drucken*, drucken Sie diese aus, schneiden Sie sie in Streifen und händigen Sie einen Streifen je Schüler aus. Der erste, grüne Zugangscode gehört Ihnen.

3. Umfrage durchführen

Klicken Sie nun auf den Button *Umfrage durchführen* und beantworten Sie zunächst selbst die Fragen. Die Schüler führen die Umfrage innerhalb einer festgelegten Frist zu Hause oder im Unterricht durch (Dauer ca. 25 Minuten). Sollten einzelne Schüler die Frist nicht eingehalten haben, können Sie auch ohne diese den *Abschluss erzwingen*.

4. Ergebnisse ansehen

Haben alle Mitglieder der Gruppe und Sie selbst die Umfrage abgeschlossen, können Sie auf den Button **Diagramm-Auswertung** klicken und sich das Ergebnis anschauen. Hier haben Sie auch die Möglichkeiten, den Diagrammtyp zu ändern und über *Detail-Auswertung* die genaue Verteilung der Antworten einzusehen.

Auswertung

- Sie können die Ergebnisse auf Folien drucken oder direkt über einen Beamer bzw. ein Smartboard präsentieren.
- Einigen Sie sich mit Ihrer Gruppe auf Schwerpunkte für die Besprechung der Ergebnisse. Kriterien dafür könnten sein, dass bei einer Fragenkategorie große Differenzen zwischen Schüler- und Lehrerwahrnehmung bestehen oder dass die Ergebnisse in einem unerwünschten Bereich liegen. Es besteht auch die Möglichkeit, vorab mit Ihrer Fachschaft oder dem Klassenteam bestimmte Schwerpunkte festzulegen.
- Für die Besprechung der Schwerpunkte – das Herzstück des Schülerfeedbacks – sollten folgende Fragen berücksichtigt werden:
 - Wie sind die Ergebnisse zustande gekommen? Wurden die Fragen richtig verstanden?
 - Welchen Stellenwert hat der jeweilige inhaltliche Aspekt für die Schüler bzw. für Sie?
 - Welcher Schwerpunkt ist zentral, an welchem soll weiter gearbeitet werden?
 - Welche Vorschläge gibt es von Schülerseite bzw. von Ihnen, um gemeinsam eine Veränderung zu erreichen?
 - Wann soll der gewählte Schwerpunkt noch einmal evaluiert werden?
- Das Schülerfeedback soll als Grundlage für ein konstruktives Gespräch zwischen Ihnen und Ihren Schülern über Ihre gemeinsame Tätigkeit, dem Unterricht, dienen. Es geht also nicht um eine Bewertung des Lehrers. Verdeutlichen Sie diesen Ansatz Ihrer Gruppe in jeder Phase der Umfrage.

Viel Spaß beim Befragen wünscht Ihnen das Bernieware-Team!